

ARMORED COMBAT AUSTRIA

Verhaltenskodex

Die ARMORED COMBAT AUSTRIA ist sich als österreichischer Bundes-Sportfachverband für Medieval Combat und Interessensvertretung der österreichischen Medieval Combat-Vereine ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und der damit einhergehenden Vorbildwirkung bewusst. Das Handeln der ARMORED COMBAT AUSTRIA und all ihrer Mitglieder, Sportler:innen, Funktionär:innen und Betreuer:innen folgt den gesetzlichen Vorschriften und den von der ARMORED COMBAT AUSTRIA selbst erlassenen und veröffentlichten Regelungen und Richtlinien.

Der vorliegende Verhaltenskodex ist ein Bekenntnis der ARMORED COMBAT AUSTRIA zu diesen Aufgaben und Zielsetzungen und legt einen verbindlichen Handlungsrahmen fest.

Die Mitglieder, Sportler:innen, Funktionär:innen und Betreuer:innen, egal ob ehrenamtlich, neben- oder hauptberuflich tätig, machen sich mit den geltenden Regelungen und Richtlinien vertraut und sind sich ihrer persönlichen Verantwortung bewusst.

Name: _____

Verein: _____

Funktion: _____

Ich verpflichte mich,

- die Würde der Sportler:innen zu respektieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung, sowie Diskriminierung jeglicher Art entgegenzuwirken,
- alle mir anvertrauten Sportler:innen fair zu behandeln,
- keinerlei physische und psychische Gewalt gegenüber den mir anvertrauten Sportler:innen anzuwenden, insbesondere keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen oder Taten,
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz der mir anvertrauten Personen zu achten und mich dementsprechend respektvoll zu verhalten,
- mich bei Konflikten um offene, gerechte und humane Lösungen zu bemühen,
- die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstständigkeit der Sportler:innen zu unterstützen, auch im Hinblick auf deren späteres Leben,
- die Anforderungen des Sports in Training und Wettkampf mit den Belastungen des sozialen Umfeldes, insbesondere von Familie, Schule, Ausbildung und Beruf, bestmöglich in Einklang zu bringen,

- ein pädagogisch verantwortliches Handeln anzustreben, insbesondere
 - die Selbstbestimmung der mir anvertrauten Sportler:innen zu fördern,
 - Sportler:innen in Entscheidungen, die diese persönlich betreffen, mit einzubeziehen,
 - verfügbare Informationen zur Entwicklung und Optimierung der Leistung von Sportler:innen an diese weiterzugeben
- Sportler:innen darüber hinaus zu sozialem Verhalten in der Trainingsgemeinschaft, zu fairem Verhalten innerhalb und außerhalb des Wettkampfes und zum nötigen Respekt gegenüber allen anderen in das Sportgeschehen eingebundenen Personen sowie zum verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und der Mitwelt anzuregen,
- anzuerkennen, dass das Interesse der Sportler:innen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden über den Interessen und den Erfolgszielen der Trainer:innen sowie der eigenen Sportorganisation stehen,
- alle meine Trainingsmaßnahmen dem Alter, der Erfahrung sowie dem aktuellen physischen und psychischen Zustand der Sportler:innen anzupassen,
- nach bestem Wissen und Gewissen den Gebrauch verbotener Mittel (Doping) zu unterbinden und Suchtgefahren (Drogen-, Nikotin- und Alkoholmissbrauch) vorzubeugen,
- die ARMORED COMBAT AUSTRIA und meinen eigenen Verein unmittelbar darüber zu informieren, wenn ein Verfahren gemäß §§ 201–220b StGB anhängig ist.

Ich werde durch gezielte Aufklärung und unter Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion negativen Entwicklungen entgegenwirken.

Bei Überforderung oder Unklarheiten spreche ich mich mit Kolleg:innen ab, ersuche eine der Vertrauenspersonen um Unterstützung oder suche professionelle fachliche Hilfe und Unterstützung.

Ort, Datum

Unterschrift